

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.05.2008
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0473/08</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>05.06.2008</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Zuschuss an den Verein für Kanusport Wuppertal e.V. für den Wiederaufbau der abgebrannten Bootshalle, Ackersiepen 98 a, Ennepetal</b>		

### Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (Abs. 2) GO und § 6 Zuständigkeitsordnung

### Beschlussvorschlag

Dem Verein für Kanusport Wuppertal e.V. wird für den Wiederaufbau der abgebrannten Bootshalle ein Zuschuss in Höhe von 64.000,-- € gewährt.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Im August 2006 wurde die Bootshalle des Vereins für Kanusport Wuppertal e.V. (VfK Wuppertal) am Beyenburger Stausee durch einen Brand fast vollständig zerstört.

Zur Wiederbeschaffung des beim Brand vernichteten Bootsmaterials (rd. 60 Sportboote) wurde dem Verein kurzzeitig nach dem Unglück ein Zuschuss von 39.800,-- € bewilligt (siehe VO/1107/06).

Der Übungs- und Wettkampfbetrieb des Vereins mit der sportlich sehr erfolgreichen Drachenbootabteilung konnte hiernach – insbesondere auch dank der Hilfe der befreundeten Kanusportvereine - aufrechterhalten und fortgeführt werden.

Nach Klärung der Schadensregulierung mit der Gebäudeversicherung und Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens bei der Stadt Ennepetal hat der Verein einen Zuschussantrag für den Wiederaufbau der Bootshalle bei der Sportverwaltung Ende Juli vergangenen Jahres gestellt. Wegen der besonderen Situation hat das Sport- und Bäderamt dem Antrag auf Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn entsprochen.

In dem inzwischen fertiggestellten, zweigeschossigen Anbau (Brutto-Geschossfläche rd. 364 qm) ist neben dem Lagerbereich für das Bootsmaterial ein kleiner Ruhe- und Fitnessbereich untergebracht. Bei dem Wiederaufbau wurde das Gebäude energetisch und ökologisch auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Dazu wurden insbesondere die Heizungsanlage erneuert (mit Solarunterstützung zur Warmwasserbereitung) und die Gebäudedämmung nach den Vorgaben der Energie-Einsparverordnung ausgeführt.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Gesamtbaukosten belaufen sich nach der inzwischen vorliegenden aktuellen Kostenberechnung auf rd. 341.400,-- €.

Neben der Versicherungsentschädigung von rd. 214.850,-- € setzt der Verein zur Finanzierung der Baumaßnahme weitere Eigenmittel von 55.000,-- € sowie Spenden und Eigenleistungen von zusammen rd. 7.550,-- € ein.

Die Sportverwaltung hält den beantragten Zuschuss von 64.000,-- € aufgrund der besonderen Umstände und der sportfachlichen Bedeutung für angemessen.

Die Zuschussmittel stehen im Haushalt 2008/2009 bei dem Produkt Sportförderung - Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen - zur Verfügung.

### **Zeitplan**

Mit den Bauarbeiten wurde im März dieses Jahres begonnen. Die Bootshalle ist inzwischen fertiggestellt.